

EINE ZEITREISE DURCH 100 Jahre

Pro Musica
Gesangverein Breitenau
1920 - 2020

In dieser Ausgabe: Teil 4

IN 4 TEILEN

Zeit der Reisen

Das Jahr 1988 startete mit einem Stand von 43 Chormitgliedern (13 Sopran, 12 Alt, 8 Tenor, 10 Bass). Viele Aktivitäten konnten in diesem Jahr erfolgreich bewältigt werden, das schönste und bedeutsamste war aber wohl unsere Reise nach Schweden. Gemeinsam mit dem AGV „Almbleamal“ Hirschwang konnte diese erste Konzertreise in Angriff genommen werden. Die „Almbleamal“ hatten



Schwedenreise:

Bild oben - Konzert im Skansen

Bild unten: Nach dem Konzert in Västerhaninge



schon Verbindung zu „Haningekören“, Chorleiter Georg war damals auch Chorleiter in Hirschwang (wie auch jetzt noch). Gute Voraussetzungen für eine gemeinsame Konzertreise waren somit gegeben. 11 Sänger aus Breitenau waren bereit, den Hirschwanger Männerchor bei den Auftritten in Schweden gesanglich zu unterstützen. Gemeinsame Männerproben in Hirschwang und ein 2-tägiges Probenwochenende für alle Sängerinnen und Sänger sorgten dafür, dass wir bestens vorbereitet unsere Reise beginnen konnten. Am frühen Morgen des 11. Juni betreten wir erstmals „Stocki“, den neuen Stockbus des Reisebüros Nemeč, der uns auch später noch verlässlich in mehrere Länder Europas gebracht hat. Diese erste 2-tägige Fahrt führte über Hamburg (Nächtigung) nach Västerhaninge bei Stockholm. Beeindruckende Erlebnisse, wie z.B. die Schifffahrt durch die Schären mit Empfang und Feier auf Dalarö Skans, die Auftritte im Skansen von Stockholm, im Handen-Zentrum und in Västerhaninge ließen die Woche wie im Flug vergehen. Gottseidank konnte ob der gerade vorherrschenden

Mitternachtssonne der Tag optimal genutzt werden und es musste nicht zuviel Zeit durch unnötiges Schlafen vergeudet werden. Der Abschiedsabend zeigte noch einmal deutlich die Fürsorglichkeit und Herzlichkeit, die wir durch unsere Freunde von „Haningekören“ in dieser Woche erfahren durften. Dadurch wurde diese erste Reise, obgleich auch die weiteren viel Schönes zu bieten hatten, wohl die

wertvollste. Sie wird den Teilnehmern immer in guter Erinnerung bleiben.

Auch die „Reise um die Welt“, unsere Konzertreihe, hatte in diesem Jahr Premiere. Das Programm beinhaltete Volkslieder und/oder landestypische Werke der „bereisten Länder“, die der Chor in Originalsprache interpretierte. Das Erlernen dieser „Reiselektüre“ war oft gar nicht so einfach, ging die „Fahrt“ doch durch verschiedene Länder Europas in die USA, nach Südamerika und wieder zurück nach Europa. Durch die Projektion von Lichtbildern im abgedunkelten Konzertsaal wurde dem Publikum, neben dem akustischen Eindruck, das gerade „bereiste“ Land auch visuell nähergebracht. Dieses Konzert wurde 1988/89 mehrmals im südlichen NÖ und in Wien zur Aufführung gebracht und wurde vom Publikum sehr gut aufgenommen.

Das Jahr 1989 - anders als gedacht: Bei der JHV im Februar war noch alles in Ordnung, nichts sprach gegen ein ungetrübtes, kommendes Vereinsjahr. Begeistert von der Schwedenreise, liefen schon die letzten Vorbereitungen zur nächsten Fahrt ins Ausland,

Die Daten:

1989

- 2.2.: Erstes Lichtmess-Singen in Breitenau
- 11.4.: „Öffentliche Generalprobe“ für das Konzertprogramm der Spanien-Reise in der Turnhalle.
- 14.4.: Beginn der 10-tägigen Spanien-Reise
- 24.4.: Am Tag nach der Rückkunft der Reise gibt Obmann Heinz Ebner seinen Rücktritt bekannt.
- 7.5.: Obmann-Stellvertreter Martin Sandrowski erklärt sich bereit, die Amtsgeschäfte des Obmanns bis zur nächsten GVS wahrzunehmen.
- 13.5.: Aufführung der „Reise um die Welt“ im Stift Lilienfeld.
- 21.5.: Sängerkonzert in Grünbach
- 27.5.: Sängerkonzert in Priggltitz
- 2.6.: Tonbandaufnahmen für den ORF im Pius-Saal am Semmering.
- 4.6.: Radwandertag des ARBÖ Breitenau
- 10.6.: „Reise um die Welt“ im Kulturhaus Enzenreith.
- 11.6.: Konzert mit der Sängerrunde Würflach in Würflach.
- 18.6.: Kirtag in Breitenau
- 3.9.: Festmesse (NÖ Bauernmesse) zum 10-jährigen Bestand des Seniorenbundes Breitenau.
- 10.9.: Sängerkonzert in St. Valentin (100 Jahre MGV).
- 23.9.: „Reise um die Welt“ in der VHS Hietzing.
- 1.10.: Erntedankfest in Schwarza, die „Waldler-Messe“ wird zur Aufführung gebracht.
- 15.10.: Stimmbildungstag in Reichenau.
- 26.10.: Jungbürgerfeier in Schwarza.
- 25.11.: Kathreinkränzchen mit den „Moonlights“
- 1990**
- 1.1.: Mitwirkung beim Neujahrskonzert in Katzelsdorf
- 12.1.: Diskussionsabend mit der Jugend im GH Weissenbacher „70“
- 23.1.: Bei der JHV wird Ing. Martin Sandrowski zum neuen Obmann gewählt, Gerhard Ebner zu seinem Stellvertreter
- 1.2.+2.2.: Lichtmess-Singen
- 3.2.: Sängerkonzert im GH Sindlhofer „70“
- 31.3.: Heimatabend in der Turnhalle „70“

Bei der „Reise um die Welt“, hat sich nach mehrmaliger Aufführung dann eine gewisse Routine eingestellt. Ein „Running Gag“ des Konzertes war, dass der Chorleiter beim Beitrag aus der Schweiz, dem Kanon „Tannige Hosen“, den Chor einfach singen ließ, so lange er es wollte. Er begab sich zwischenzeitlich in den Zuschauerraum, machte verschiedene „Spampanadl“ mit dem Publikum, um dann wieder zum Chor zu kommen und diesen abzuwinken. Funktionierte immer wunderbar, allerdings nicht beim Konzert in Schwarza. Da rebellierte der Chor spontan indem er beschloss, nach dem Abwinken einfach weiter zu singen. Gesagt, getan - Chor motiviert und amüsiert, Chorleiter kurzzeitig verwirrt bis verärgert, Publikum erheitert! Einem später unternommenen Versuch des Chorleiters, das Lied zu beenden, wurde vom Chor schlussendlich doch die Zustimmung erteilt.

Entnommen den persönlichen Erinnerungen eines beteiligten „Rebellen“.



5.4.-7.4.: Plattenaufnahme in der Georgskirche Wiener Neustadt
 28.4.: Informationsabend (Multi-Media-Show) in der Turnhalle „70“
 19.5.: Wunschkonzert „Sie wünschen, wir singen“ „70“
 10.6.: Geistliches Chorkonzert in Maria Schutz „70“
 10.6.: Geistliches Chorkonzert in Reichenau „70“
 15.6.: Festkonzert in der Turnhalle mit „Haningekören“ - „70“
 17.6.: Gemeindegottesdienst mit Offenem Singen „70“
 24.6.: Große Rätselfahrt für PKW „70“
 An jedem Wochenende im Juli: Ausstellung „70 Jahre Chorgesang in Breitenau“ im Volksheim „70“
 16.+17.9.: Sängerfest in Breitenau mit 15 Gastvereinen „70“
 6.10.: Festmesse in der Kirche, anschließend Festsitzung in der Turnhalle „70“
 26.10.: Jungbürgerfeier in Schwarzenau
 27.10.: Festakt zur Verleihung des Gemeindegottesdienstes in der Turnhalle
 29.10.: Chor-Beiträge zur Vernissage von Robert Scheffler in der RAIKA Pitten
 11.11.: Wohltätigkeitskonzert in der Pfarrkirche Schwarzenau zu Gunsten der Waldschule Wr. Neustadt „70“
 18.11.: Gestaltung der Festmesse zum Patrozinium in Peisching
 2.12.: Großes Adventsingen in Maria Schutz
 8.12.: Adventkonzert in der Kirche „70“
 16.12.: Adventkonzert in der Kirche Herz Mariä in Wr. Neustadt
 26.12.: Gestaltung der Festmesse am Stefanitag

1991

22.1.: Mitgliederversammlung im GH Weissenbacher
 1.2.+2.2.: Lichtmess-Singen
 16.2.: JHV im GH Weissenbacher
 17.3.: „Geistliche Stunde“ Spirituals u. Gospels in der Evangelischen Kirche in Neunkirchen
 18.5.: Chor-Orchesterkonzert zum Tag des Liedes und zum Tag der Blasmusik
 19.5.: Sängerfest MG
 „Gamsveigerl“ Miesenbach (65)
 2.6.: Fahnenweihe Männergesangsverein Payerbach
 7.6.: Raika Neunkirchen, Bilanzpräsentation (Festveranstaltung)
 15.6.: Sängerfest MG
 (95)
 16.6.: Gemeindegottesdienst in Breitenau
 21.7.: (Ur)-Aufführung der „Neuberger Messe“ von Erich Kleinschuster
 19.8.: „Gospels und Spirituals“-Konzert in der Wiener Votivkirche

die diesmal nach Spanien führen sollte. Bereits Mitte April ging die Reise los. In Lloret de Mar, Barcelona, Montserrat und Gerona fanden während dieser Reise unsere Chor-Auftritte statt. Waren wir im Jahr zuvor verwöhnt von der freundschaftlichen Aufnahme und von der perfekten Organisation in Schweden, so war dies in Spanien doch etwas anders. Zwar war über das Reisebüro Nemecek alles perfekt organisiert worden, die Spanier in ihrer südländischen Mentalität haben jedoch so manches etwas anders aufgefasst! Hervorragend untergebracht im Hotel Augusta Club in Lloret de Mar und musikalisch bestens vorbereitet, konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen. Organisatorische Mängel ließen unsere Auftritte in der Kathedrale von Barcelona und in Gerona nicht zu dem werden, was wir uns vorgestellt hatten. Als auch das Treffen mit unserem vermeintlichen „Partnerchor“ in Callela nicht zustande kam, war es mit der Geduld einiger unserer Chormitglieder zu Ende. Man machte den damaligen Obmann und Organisator dieser Reise, für das schlechte Funktionieren verantwortlich, obwohl dieser absolut nichts dafür konnte. War uns mit dem Auftritt bei der „Schwarzen Madonna“ im Kloster von Montserrat auch noch ein wirkliches Highlight beschert (wir sangen mit dem berühmten Knabenchor vor gut 5000 Besuchern), wo auch heute noch in den Gedanken daran ein „Gänsehaut-Gefühl“ aufkommt, so bleibt von dieser Reise doch der schale Nachgeschmack, dass Obmann Heinz Ebner unmittelbar darauf sein Amt zurückgelegt hat. Obmann-Stellvertreter Martin Sandrowski erklärte sich daraufhin bereit, bis zur nächsten JHV die Führung der Amtsgeschäfte wahrzunehmen, er bat jedoch um Verständnis dafür, „dass er aus beruflichen Gründen dann für die Funktion des Obmannes nicht zur Verfügung stehe“! Bei der JHV im Jänner 1990 war es dann aber doch so, dass er zum Obmann gewählt wurde, und, wie das Leben so spielt, ist er das über den Zeitraum von eineinhalb Jahrzehnten auch geblieben.



Spanienreise: Im Kloster Montserrat



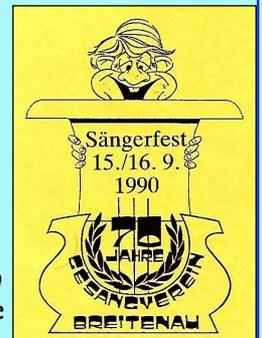
Nearly the Best - das Jahr 1990 wird zum Fest! 70 Jahre alt wurde der Verein in diesem Jahr. Diesem Umstand Rechnung tragend, beschloss die Vereinsleitung ein reichhaltiges Jahresprogramm, das Veranstaltungen in beinahe jedem Monat beinhaltete. Für die engagierten Chormitglieder kein Problem, alle waren mit viel Freude dabei. In der Spalte „Die Daten“ sind alle Fest-Aktivitäten aufgelistet (mit „70“ gekennzeichnet), redaktionell, an dieser Stelle, sei nur eine kleine Auswahl erwähnt. Einer der vielen Höhepunkte des Festjahres war natürlich der Besuch unserer 2 Jahre zuvor gewonnenen Freunde aus Schweden. „Haningekören“ hat sein Versprechen gehalten und ist zu unserem Jubiläum angereist. Verschiedene Ausflüge und Besichtigungen wurden in dieser Woche durchgeführt, organisiert von den „Almbleamal“ Hirschwang und von „Pro Musica“ Breitenau. Bei den gemeinsamen Kirchenkonzerten in der Wallfahrtskirche Maria Schutz und in der Pfarrkirche in Reichenau zeigte „Haningekören“ wieder, auf welchem hohem musikalischen Niveau dieser Chor zur damaligen Zeit unterwegs war. Abschließendes Konzert war dann unser Festkonzert in der Turnhalle, das, wie auch die beiden Konzerte davor, unter Mitwirkung aller 3 Chöre über die Bühne gegangen ist. Es war und ist uns eine Ehre, mit diesem Spitzenchor gemeinsam tätig gewesen zu sein. Leider hat sich die gegenseitige Verbundenheit und Freundschaft in den letzten Jahrzehnten wieder gelockert, obwohl Obmann Heinz Ebner mit unserer damaligen Bezugsperson Wally immer noch in persönlicher Verbindung steht. So wie bei uns auch, haben jedoch die Chormitglieder stark gewechselt und der persön-

gen wurden in dieser Woche durchgeführt, organisiert von den „Almbleamal“ Hirschwang und von „Pro Musica“ Breitenau. Bei den gemeinsamen Kirchenkonzerten in der Wallfahrtskirche Maria Schutz und in der Pfarrkirche in Reichenau zeigte „Haningekören“ wieder, auf welchem hohem musikalischen Niveau dieser Chor zur damaligen Zeit unterwegs war. Abschließendes Konzert war dann unser Festkonzert in der Turnhalle, das, wie auch die beiden Konzerte davor, unter Mitwirkung aller 3 Chöre über die Bühne gegangen ist. Es war und ist uns eine Ehre, mit diesem Spitzenchor gemeinsam tätig gewesen zu sein. Leider hat sich die gegenseitige Verbundenheit und Freundschaft in den letzten Jahrzehnten wieder gelockert, obwohl Obmann Heinz Ebner mit unserer damaligen Bezugsperson Wally immer noch in persönlicher Verbindung steht. So wie bei uns auch, haben jedoch die Chormitglieder stark gewechselt und der persön-



Haningekören mit Chorleiterin Helene Stureborg (rechts) beim Festkonzert in der Breitenauer Turnhalle

gen wurden in dieser Woche durchgeführt, organisiert von den „Almbleamal“ Hirschwang und von „Pro Musica“ Breitenau. Bei den gemeinsamen Kirchenkonzerten in der Wallfahrtskirche Maria Schutz und in der Pfarrkirche in Reichenau zeigte „Haningekören“ wieder, auf welchem hohem musikalischen Niveau dieser Chor zur damaligen Zeit unterwegs war. Abschließendes Konzert war dann unser Festkonzert in der Turnhalle, das, wie auch die beiden Konzerte davor, unter Mitwirkung aller 3 Chöre über die Bühne gegangen ist. Es war und ist uns eine Ehre, mit diesem Spitzenchor gemeinsam tätig gewesen zu sein. Leider hat sich die gegenseitige Verbundenheit und Freundschaft in den letzten Jahrzehnten wieder gelockert, obwohl Obmann Heinz Ebner mit unserer damaligen Bezugsperson Wally immer noch in persönlicher Verbindung steht. So wie bei uns auch, haben jedoch die Chormitglieder stark gewechselt und der persön-



liche Bezug ist daher sehr minimiert. Wally selbst ist leider seit vielen Jahren nicht mehr im Chor aktiv und ihre Verbindung zu „Hangingekören“ somit auch nicht mehr gegeben.

Die Ausstellung „70 Jahre Chorgesang in Breitenau“ war ebenfalls ein bedeutender Punkt. Im legendären Breitenauer Volksheim konnte diese „Dauerausstellung“ über den Zeitraum mehrerer Wochen realisiert werden. Eine informative, übersichtliche Rückschau auf die bisherige Vereinsgeschichte konnte den zahlreichen Besuchern anhand vieler Ausstellungsobjekte nähergebracht werden. Eine Vielzahl schriftlicher Dokumente, Fotoalben, Bildbögen und weiterer Utensilien aus dem Vereinsleben standen den geneigten Besuchern für die Ansicht zur Verfügung. In der „Multimedia-Box“ projizierte ein Dia-Projektor nonstop Bilder auf die Leinwand, verschiedene Hörproben konnten über Kopfhörer erlauscht werden. Mehrere Kleiderpuppen waren dekorativ im Raum verteilt und boten eine kleine Übersicht über die verschiedenen Outfits der Chormitglieder unterschiedlicher Epochen.

Im September schließlich hat das vorläufig letzte, große Sängerfest stattgefunden. Wie schon 5 Jahre

zuvor konnten am Samstag wieder zahlreiche Gastvereine auf dem Kirchenplatz begrüßt werden, welche dann im Festzug in die Parkanlage geleitet wurden. Dort wurde im Rahmen des feierlichen Festaktes auch wieder ein Gesamtchor aller beteiligten Chöre zur Aufführung gebracht. Die anschließende Liedertafel im Saal des GH Weissenbacher eröffnete Pro Musica mit dem von Georg Stockreiter komponierten „Sängergruß aus Breitenau“ als Erstaufführung. Dieses komplette Konzert aller 15 anwesenden Gastvereine/Ensembles wurde über Lautsprecher auch in den Gasthausgarten übertragen. Gemütliches Beisammensein mit Gesang und Tanz beendeten den ersten Tag des Festes. Am nächsten Tag gestaltete der Chor musikalisch den Sonntagsgottesdienst, der als Feldmesse am Oberen Anger zelebriert wurde. Anschließend beendete der Frühschoppen im Gastgarten Weissenbacher den gelungenen Verlauf des Sängerfestes zum 70er.

Eine besondere Aktivität des Jahres stellte aber die Realisierung unserer ersten Tonträgerproduktion dar. Bereits seit mehreren Jahren bestand der diesbezügliche Wunsch innerhalb des Vereins. Nach Prüfung diverser Angebote entschloss sich die Vereinsleitung, dieses Projekt mit dem „Tonstudio taktlos“ aus Bad Erlach zu realisieren. Unsere „Ohrwürmer“, wie LP und MC schließlich benannt werden sollten, konnten aufgenommen werden. Als passende Location dafür wurde die St. Georgs-Kathedrale in Wr. Neustadt ausgewählt. Wegen des langen Nachhalls in diesem Kirchenraum wurde sie von den Verantwortlichen als sehr geeignet ausgewählt. Gerade diesem Umstand war es dann aber zuzuschreiben, dass sich die Aufnahmezeit ungewollt sehr in die Länge gezogen hat. In Kombination mit dem, bei Stille im Raum, sehr deutlich hörbaren Straßenverkehrs-Geräuschen, war das ein permanentes Problem. 21 Lieder wurden aufgenommen, 19 Stunden mussten dafür aufgewendet werden. Der Chor war bestens vorbereitet, die meisten Präsentationsversuche gelangen auf Anhieb perfekt oder zumindest beinahe perfekt. Beinahe perfekt war aber für den Chorleiter zu wenig, also war ein neuer Versuch erforderlich!

Bei sehr, sehr vielen perfekt gelungenen Versuchen war es Aufnahmeleiter Manfred Besta, der so manchen Versuch für nicht brauchbar erklärte, weil eben in den Zeitraum des Nachhalls ein störendes Geräusch, meist von der Straße, zu hören war. So war es eben notwendig ein Lied oft 10 mal oder öfter zu singen. Das aber immer in höchster Konzentration! Eine bewundernswerte Leistung der beteiligten Sängerinnen und Sänger, besonders aber auch des Chorleiters. Der Einsatz hat sich schließlich aber gelohnt, die Qualität der Aufnahme ist eine sehr, sehr gute. Diese Aufnahme, wie auch die später aufgenommene CD „Ohrwürmer 2“, ist ein hörbarer Beweis der Güte und der Begeisterung, die in unserem Verein vorherrscht, die diesen ausmachen! Restexemplare dieser LP sind übrigens noch vorrätig und in



Das Cover der neuen LP



Anspannung vor dem Aufnahmestart:
Wolfgang Elian, Yvonne Thur, Birgit Stranzl,
Ruth Schönherr, Monika Stranzl, Inge Gruber,
Gerhard Ebner, Maria Pichler, Jutta Wolf, Hilde
Buchinger, Walter Ebner



Georg Stockreiter, Martin Sandrowski,
Manfred Besta, Andreas Silldorf und Herwig
Brunner präsentieren stolz die neue LP

13.10.: Stimmbildungstag des ÖSB in Reichenau
19.10.: „Gospels und Spirituals“-Konzert in der Stadtpfarrkirche Neunkirchen
26.10.: Jungbürgerfeier in Schwarza
26.10.: Festkonzert zum Nationalfeiertag in der Turnhalle
23.11.: Kathreinkränzchen mit „Up to date Music“
30.11.: Adventkonzert im Kulturzentrum Mattersburg
15.12.: Besinnlicher Advent-Abend in der Breitenauer Kirche
22.12.: Lichterbaumsingen im Park
26.12.: Festmesse am Stefanitag

1992

1.2.+2.2.: Lichtmess-Singen
17.3.: Mitgliederversammlung
21.3.: Wertungssingen in Baden
22.3.: Sängertreffen zum „Pittner Frühling“ im GH Manhalter
29.3.: Musikalische Umrahmung der Bundeshauptversammlung des Sängerbundes für Wien und NÖ im Kurtheater Reichenau
30.5.: Orgelweihe in Breitenau (mit Weihbischof Dr. Christoph Schönborn)
31.5.: Festmesse „60 Jahre Maria-Hilf-Kirche“ in Sieding (mit Kardinal Dr. Hans Hermann Groer)
27.7.: „Gospels und Spirituals“ in der Wiener Votivkirche mit Gerald Lee Pfister (Jazz-Trompete) und Elfriede Kandler (Orgel)
11.10.: „Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orgel“ von Ch. Gounod
11.10.: „Geistliches Chorkonzert“
Diese beiden Aktivitäten waren, so wie die beiden nachfolgenden, Beiträge im Rahmen des Festprogrammes zur NÖ Landesausstellung
25.10.: „NÖ. Bauernmesse“ von Th. M. Vogel / Walter Deutsch in der Christkönigskirche Gloggnitz
Gemeinsam mit dem Gemischten Chor Priggitz und Bläsergruppe MV Wartberg
25.10.: Festkonzert aller Gemischten Chöre im Hotel Loibl in Gloggnitz
28.11.: Adventfeier des Lions-Clubs im Kulturzentrum Mattersburg
20.12.: „Still erleuchtet jedes Haus“ - Adventkonzert in der Pfarrkirche Schwarza
20.12.: Traditionelles Lichterbaumsingen im Park mit Bläsergruppe des MVB
26.12.: Festmesse zum Stefanitag

1993

31.1.+1.2.: Lichtmess-Singen
18.2.: JHV im GH Weissenbacher
18.3.: Öffentliche Generalprobe in der Breitenauer Kirche
19.3.: Beginn der Konzertreise nach Rom, Florenz, Jesolo und Venedig

27.3.: Rückkunft aus Italien
 17.4.: Sängertreffen zum Pitterner Frühling im GH Manhalter
 28.4.: Außerordentliche Generalversammlung in der Volksschule
 15.5.: Konzert Blindenverband im GH Osterbauer in Neunkirchen
 21.5.: Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Valentin
 27.6.: Festgottesdienst im Pius-Saal am Semmering
 27.6.: „Singen im Park“ zum Tag des Liedes
 4.7.: Festkonzert MGv St. Egidien (90)
 11.7.: Sängertreffen in Oberdanegg (70)
 11.9.: Vereinsausflug nach Herberstein (Ausstellung „Die Fünfziger Jahre“ und Tierpark)
 26.9.: Teilnahme an der Breitenauer Rätselwanderung
 3.12.: Dia- und Video-Abend über die Konzertreise Italien im GH Weissenbacher
 11.12.: Adventsingen in der Bergkirche Pitten
 16.12.: Weihnachtsfeier der Pensionisten in Schwarzau
 19.12.: „...still erleuchtet jedes Haus“ Adventkonzert in der Breitenauer Kirche
 19.12.: Traditionelles Lichterbaumsingen im Park
 26.12.: Waldler-Messe am Stefanitag

Zeiten, in denen sich die Vinyl-Platten wieder steigender Beliebtheit erfreuen, auch wieder käuflich erwerbbar.

Im Jahr danach, 1991, gab es erneut sehr spannende, erwähnenswerte Projekte bzw. Aufführungen. Der „Tag des Liedes“ in diesem Jahr war zugleich auch der „Tag der Blasmusik“. Musikverein und Gesangsverein luden gemeinsam als Veranstalter zum „CHOR - ORCHESTER - Konzert“ in die Turnhalle ein. Bereits 2 Monate zuvor startete aber unsere neue Konzertreihe „Gospels und Spirituals“ in der Evangelischen Kirche in Neunkirchen. Dieses Konzert wurde mehrmals zur Aufführung gebracht, u.a. 2-mal in der Wiener Votivkirche, und begeisterte sowohl Sängerinnen und Sänger als auch das Publikum. Ganz besonders bleibt aber die Einstudierung und Aufführung der „Neuberger Messe“ von Erich Kleinschuster in Erinnerung. Diese Jazz-Messe aus der Feder der österr. Jazz-Ikone stellte eine große Herausforderung an Sängerinnen und Sänger dar. Ungewohnte Rhythmen und Harmonien mussten erst lieb gewonnen werden, um damit erfolgreich sein zu können. Chorleiter Georg gab sich entsprechend Mühe, zusätzliche Satzproben trugen nicht unwesentlich zur erfolgreichen Problembewältigung bei. Einer Probe in der Turnhalle wohnte der Komponist persönlich bei, um sich vom Fortschritt der Probenarbeit zu überzeugen. Die Aufführung selbst, im Neuberger Münster, ist erfolgreich verlaufen. Erich Kleinschuster dirigierte unseren Chor und das Begleitensemble, bestehend aus Jazz-Musikern internationaler Herkunft, sehr zur Freude aller Beteiligten und der Gottesdienstbesucher.

1992 - neuer Name, neuer Chor? Mit Beginn dieses Jahres wurde der Zusatz „Pro Musica“ dem bisherigen Vereinsnamen „Gesangsverein Breitenau“ hinzugefügt. Der erste Auftritt unter neuem Namen erfolgte am 29. März im Kurtheater Reichenau. Dort durften wir die Bundeshauptversammlung des Sängerbundes für Wien und Niederösterreich musikalisch umrahmen. Das war eine große Ehre! Aber nicht nur der Name war neu, in jenen Tagen gab es kurzzeitig auch einen neuen Chor in Breitenau, der für Aufregung sorgte. Der „Brauchtumschor“, großteils bestehend aus früheren „Pro Musica“-Sängern, wollte innerhalb des Vereins Alternative zum bestehenden Chor bieten (einfachere Choraliteratur, Volkslieder, Brauchtumspflege). Obmann Sandrowski und Stellvertreter Gerhard Ebner unterstützten diese Entwicklung, konnten aber den Rest der Chormitglieder nicht für dieses Projekt gewinnen. Die angestrebte Integrierung konnte nach einem eindeutigen Abstimmungsergebnis leider nicht erfolgen, Konkurrent von „Pro Musica“ wollte der neue Chor aber nicht sein. So hat dieser seine Aktivität nach einer einzigen Probe (mit 18 Teilnehmern) wieder eingestellt. Gerhard Ebner war über die

gefallene, aus seiner Sicht kurzfristige Entscheidung, so enttäuscht, dass er seine Funktion mit sofortiger Wirkung zurückgelegt hat. Die Mitglieder des „Brauchtumschores“ waren leider für den Chorgesang in Breitenau verloren. Der Verfasser dieser Zeilen ist auch aus heutiger Sicht noch der Meinung, dass der Verein damals eine große Chance nicht genutzt hat, sich für eine weitere gedeihliche Entwicklung neu aufzustellen. Begründet kann das vielleicht auch dadurch werden, dass heute eigentlich niemand mehr aus der damaligen „Pro Musica“-Fraktion“ beim Verein ist.

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte hat der Verein 1992 an einem Wertungssingen teilgenommen. In Baden hat dieses stattgefunden, Chorleiter und Sänger sind



Nach dem gelungenen Konzert in der Votivkirche:

Sabine Hamm, Günter Wolf, Cäcilia Heschtera, Rhonda Formanek, Gerhard Ebner, Helga Hawlich, Herbert Scheifler, Margit Pöll, Hans Pichler, Ines Schauer, Gerlinde Wolf, Hans Auer, Michaela Spenger, Fredy Rüstl, Inge Gruber, Anton Kepka, Georg Stockreiter, Maria Pichler, Anton Vosel, Franz Elian, Alfred Parschisek, Maria Scheifler, Renate Klein, Rosi Hollendohner, Wolfgang Grabner, Martin Sandrowski, Doris Tschirk, Renate Friedrich, Jutta Wolf, Heinz Riedl

sehr motiviert und mit großen Erwartungen an die Aufgabe herantreten, wurden schließlich aber enttäuscht. Die Beurteilung „GUT“ hatte man sich nicht erwartet. Man hatte sich bei der Liedauswahl zuvor für Werke in sehr herausfordernder Qualität entschieden, die, zwar intensiv geprobt, bei der entscheidenden Präsentation dann aber nicht perfekt auf die Bühne gebracht werden konnten. Das war schade, der große persönliche Einsatz aller Beteiligten konnte dadurch leider nicht belohnt werden. Andere teilnehmende Chöre machten es sich einfacher, sangen vielfach Lieder aus dem eigenen Repertoire auf der Bühne „freihändig“ und konnten sich über ausgezeichnete Bewertung freuen. Ein schönes und erwähnenswertes Ereignis war die Weihe der neuen Orgel in der Breitenauer Kirche. Der damalige Weihbischof Dr. Christoph Schönborn nahm die Weihe vor, „Pro Musica“, eine Bläsergruppe des Musikvereines und Gesangs- und Instrumentalsolisten beider Vereine umrahmten die Feier mit einem würdigen, musikalischen Programm. Wird fortgesetzt!